



Die Bundesbeauftragte
für den Datenschutz und
die Informationsfreiheit

POSTANSCHRIFT Die Bundesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit,
Postfach 1468, 53004 Bonn

Herr
Julian Pascal Beier

per E-Mail an:



HAUSANSCHRIFT Husarenstraße 30, 53117 Bonn
VERBINDUNGSBÜRO Friedrichstraße 50, 10117 Berlin

TELEFON (0228) 997799-1505
TELEFAX (0228) 997799-5550
E-MAIL referat15@bfdi.bund.de

BEARBEITET VON Angela Tibbe
INTERNET www.informationsfreiheit.bund.de

DATUM Bonn, 09.08.2018
GESCHÄFTSZ. **15-720-1/001 II#0291**

Bitte geben Sie das vorstehende Geschäftszeichen bei
allen Antwortschreiben unbedingt an.

BETREFF **Vermittlungsverfahren zu Ihrem IFG-Antrag zu Volljuristen im Jobcenter Halle
(Saale)**

HIER Ablehnungsbescheid des Jobcenters Halle vom 8. August 2018

Sehr geehrter Herr Beier,

in o. g. Angelegenheit hat mir das Jobcenter Halle mitgeteilt, dass es Ihren IFG-Antrag abgelehnt hat. Der Bescheid wurde am 8. August 2018 mit Postzustellurkunde an Sie versandt und wird Ihnen in Kürze zugehen.

Die Begründung für die Ablehnung habe ich geprüft. Sie ist m. E. plausibel und nachvollziehbar. Ich sehe daher keinen Anlass, die Ausführungen des Jobcenters zu beanstanden.

Das Vermittlungsverfahren schließe ich hiermit ab.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Tibbe



Die Bundesbeauftragte
für den Datenschutz und
die Informationsfreiheit

SEITE 2 VON 2 Dieses Dokument wurde elektronisch versandt und ist nur im Entwurf gezeichnet.